



Georg Boschan gibt im eigenen Namen, sowie im Namen seiner Kinder **Margarethe Meindl**, **Georg Boschan jun.**, **Dr. Heinrich Boschan**, **Michaela von Hartel**, seiner Schwiegeröhne **Adolf Meindl** k. u. k. Hauptmann und Lehrer an der Infanterie-Cadettenschule in Wien, **Dr. Wilhelm Ritter von Hartel** k. k. Landesregierungsconcept-Praktikant, seines Enkel **Fritz Ritter von Hartel** tiefbegriffen Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin, bez. Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, der Frau

Marie Boschan, geb. Gauß

welche nach langem schweren Leiden Freitag den 10. Juli 1903, um 12¹/₂ Uhr Nachmittag im 56. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theuren Verbliebenen wird Sonntag den 12. d. M. um 4 Uhr Nachmittag vom Trauerhause: XIII., Ober St. Veit, Einsiedelei-Gasse Nr. 26 in die Pfarrkirche zum heiligen Veit überführt, dort feierlich eingesegnet und sodann auf dem Friedhofs daselbst im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Montag den 13. d. M. um 8 Uhr Früh in der Pfarrkirche zu Ober St.-Veit und Dienstag den 14. d. M. um 9 Uhr Früh in der Stadt-Pfarrkirche zu Maria Rotunda (P. P. Dominikaner) in Wien gelesen.

Ober St.-Veit — Wien, am 10. Juli 1903. e



St.S. 1104 ← 1937